

Die westlichen Geheimdienste betreiben das Abtasten auf schwache Stellen sehr sorgfältig. Wir haben Beispiele dafür, daß Mitarbeiter des MfS und ihre Angehörigen - auch ehem. Mitarbeiter - zielstrebig aufgeklärt werden, um unter Ausnutzung persönlicher Interessen, Schwächen, Konflikte und Beziehungen ihre direkte Einbeziehung in die Spionagetätigkeit zu erreichen oder Voraussetzungen für ihre Abschöpfung zu schaffen. Deshalb muß immer wieder geprüft werden, und zwar in allen Dienstseinheiten, ob unsere Abwehrarbeit, unsere Erziehungsarbeit, die konsequente Wahrung der Konspiration und Geheimhaltung und die Wachsamkeit bereits immer diesen Bedingungen voll entsprechen.

Auf die forcierten gegnerischen Versuche, in unser IM-Netz besonders im Operationsgebiet einzudringen, und auf einige dabei zu beachtende Faktoren komme ich dann noch einmal zu sprechen.

Ein weiterer Gesichtspunkt, der in unserer gesamten künftigen politisch-operativen Arbeit eine immer größere Bedeutung erlangt, ergibt sich aus der Notwendigkeit der konsequenten Abwehr aller Angriffe, die von den Geheimdiensten unter den Bedingungen der neuen Etappe des abgestimmten, koordinierten Zusammenwirkens der sozialistischen Länder gegen die sozialistische Staatengemeinschaft forciert werden.